

Hinweise zur Prüfungsvorbereitung

Formalia

1. Sie wählen zwei Themen aus dem Bereich der Geschichtsdidaktik aus.
Das können sowohl theoretische (Multiperspektivität, Geschichtsbewusstsein, Geschichtskultur etc.), inhaltliche (Cäsar/Die Reformation/Der Erste Weltkrieg etc. im Geschichtsunterricht) oder auf Medien (Bilder, Filme, Sachquellen, außerschulische Lernorte etc.) bezogene Themen sein.
2. Die Themen dürfen thematisch nicht zu nah beieinander liegen.
3. Diese Themen besprechen Sie mit der/m Erst- und Zweitprüfer/in.
4. **Drei Wochen** vor Ihrer Prüfung senden Sie an die beiden Prüfenden eine Literaturliste mit 6-10 Titeln pro Thema. Wenn es eine einschlägige Monografie zu Ihrem Thema gibt, müssen Sie diese auch verwenden. Zitieren Sie bitte korrekt (Vorlage auf der Homepage des Faches Geschichte) und auch nur das, was Sie gelesen haben bzw. noch lesen werden.
5. **Eine Woche** vor Ihrer Prüfung senden Sie uns ein Thesenpapier mit 6-10 Thesen pro Thema. Das Thesenpapier wird in der Prüfung nicht abgefragt, sondern dient als Gesprächsgrundlage und Strukturierung der Prüfung. Wenn Sie ein Beispiel gewählt haben, an dem Sie etwas verdeutlichen möchten, teilen Sie uns das Beispiel bitte mit, z.B. einen gewählten außerschulischen Lernort. Bei Medien bitte z.B. Bilder, Karikaturen etc. einzuscannen und uns mailen.
6. Für Literaturliste und Thesenpapier gilt: **Word-Format**, unbedingt **Name**, Matrikelnummer, Prüfungstag angeben! Bitte kein Deckblatt, Logos, Fettdrucke etc. – wir drucken uns alles aus.

1. Vorbereitung:

Nach der Auswahl und Absprache der möglichen Themengebiete sollten Sie zu diesen Themen breit bibliographieren. Nur so können Sie entscheiden, welche Titel interessant und zweckmäßig sein können. Beachten Sie dabei sowohl die Handbuchliteratur der Geschichtsdidaktik als auch die aktuellen Publikationen zu Forschungsfragen der Geschichtsdidaktik. Wählen Sie anschließend, ggf. unter Rücksprache, die für die Prüfung relevanten Titel aus. Bitte nur die Titel auf die Liste schreiben, die Sie wirklich gelesen haben/lesen werden. Arbeiten Sie die Themenaspekte auf Basis der Literatur so auf, dass Sie zu jedem Aspekt mindestens eine These für das Prüfungsgespräch formulieren.

2. Themenaufbereitung:

Jede geschichtsdidaktische Themenstellung besitzt theoretische, empirische und pragmatische Bezugspunkte, die für die Prüfung u.a. mithilfe folgender Leitfragen vorbereitet werden können:

Theorie:

- Was sind relevante Begrifflichkeiten? Wie werden sie definiert? Gibt es dazu unterschiedliche Ansätze verschiedener Autoren? Welche theoretischen Modelle und Konzepte gibt es?
- Welche Merkmale kennzeichnen das spezifisch didaktisch-methodische Potential des Mediums, der Methode, des Lehr-Lern-Konzepts?

- Gibt es Anschlusspunkte zu anderen geschichtsdidaktischen Themen? (z.B. Multiperspektivität, Imagination)
- Gibt es offene oder verdeckte Kontroversen zu diesen Themen? (vgl. dazu v.a. einschlägige Aufsätze in Zeitschriften und Tagungsbänden)
- Welche historischen Perspektiven hat das Thema? Spielte es in einer Phase der Geschichtsdidaktik bzw. des Geschichtsunterrichts eine besondere Rolle? (z.B. Geschichtserzählung in den fünfziger Jahren, usw.)
- Gibt es Bezugspunkte zur allgemeinen Didaktik/Pädagogik bzw. inwiefern lässt sich eine fachspezifische Abgrenzung vornehmen? (z.B. Stationenlernen, Gruppenarbeit, Handlungsorientierung)

Empirie:

- Existieren zu dem Thema empirische Untersuchungen?
- Wo liegen Forschungslücken vor? Wo sollte weiter untersucht werden?

Pragmatik:

- Wie lässt sich die Praxisrelevanz des Themas beschreiben? (z.B. Neue Medien als bisher vernachlässigte Form, die jedoch im Sinne einer Manifestation der Geschichtskultur das Geschichtsbewusstsein der Schülerinnen und Schüler nachdrücklich prägt)
- Welche exemplarischen Formen/Zugänge der Umsetzung existieren?
- Gibt es Beispiele in Beiträgen geschichtsdidaktischer Publikationen, die sich einbeziehen lassen (vgl. Geschichte lernen, Praxis Geschichte, Historica & Didactica)
- Sie sollten alle Beispiele zu Themen, Medien und Methoden sehr genau kennen, d.h. nicht Beispiele ansprechen, die Sie nicht genau oder nur flüchtig kennen.
- Sie sollten über fundierte Kenntnisse zu den fachlichen Themengebiete verfügen, wenn Sie diese beispielhaft zur Erläuterung von Medien und Methoden heranziehen. (z.B. die frz. Revolution in Historienbildern, Nationalsozialismus in Dokumentationen/hist. Spielfilmen)
- Sie sollten folgende theoretische Bezugspunkte, die abseits ihrer konkreten Themengebiete oft zur Sprache kommen, in Grundzügen verstanden haben und erläutern können (vgl. dazu Handbuchliteratur und Ulrich Mayer/et al (Hg.): Wörterbuch der Geschichtsdidaktik. Schwalbach/Ts. 2006; Hilke Günther-Arndt (Hg.): Geschichtsdidaktik. Praxishandbuch für die Sekundarstufe I und II. Berlin 2003; dies. (Hg.): Geschichtsmethodik. Handbuch für die Sekundarstufe I und II. Berlin 2007):

Geschichtsbewusstsein, Geschichtskultur, Narrativität, Urteilsbildung, Bildungsstandards/Kompetenzmodelle Historisches Lernen (u.a. Gautschi), Alterität/Fremdverstehen, Historische Methode, Multiperspektivität, Gegenwartsbezug, Personalisierung/Personifizierung, Unterrichtskonzepte (v.a. Problem- und Handlungsorientierung, forschend-entdeckendes Lernen), chronologischer Geschichtsunterricht (und alternative Strukturierungskonzepte), Lehrpläne und Curricula (v.a. Geschichte NRW), grober Überblick: Geschichte der Geschichtsdidaktik.

geschichtsdidaktische Basisliteratur:

- Barricelli, Michele/ Lücke, Martin (Hg.): Handbuch Praxis des Geschichtsunterrichts. 2 Bde., Schwalbach/Ts. 2017 (ältere Auflagen sind auch verwendbar).

- Baumgärtner, Ulrich: Wegweiser Geschichtsdidaktik, Paderborn 2015.
- Bergmann, Klaus /u.a. (Hg.): Handbuch der Geschichtsdidaktik. Seelze-Velber, 5. Aufl. 1997.
- Günther-Arndt, Hilke/Zülsdorf-Kersting, Meik (Hg.): Geschichts-Didaktik, 7. Aufl. Berlin 2018. (ältere Auflagen sind auch verwendbar).
- Günther-Arndt, Hilke/Handro, Saskia (Hg.): Geschichts-Methodik, 5. Aufl. Berlin 2015. (ältere Auflagen sind auch verwendbar).
- Mayer, Ulrich/Pandel, Hans-Jürgen/Schneider, Gerhard (Hg.): Handbuch Methoden im Geschichtsunterricht, Schwalbach/Ts. 2016 (ältere Auflagen sind auch verwendbar)
- Mayer, Ulrich /u.a. (Hg.): Wörterbuch Geschichtsdidaktik. Schwalbach/Ts. 2014. (genügt nicht für die Literaturliste!)
- Norden, Jörg van /u.a. (Hg.): Geschichtsdidaktische Grundbegriffe. Ein Bilderbuch für Studium, Lehre und Beruf. Hannover 2020.
- Peters, Jelko: Geschichtsstunden planen, St. Ingbert 2018. (ältere Auflagen sind auch verwendbar)
- Peters, Jelko: Methodenlexikon für den Geschichtsunterricht, St. Ingbert 2016.
- Sandkühler, Thomas/Bühl-Gramer, Charlotte/John, Anke u.a. (Hg.): Geschichtsunterricht im 21. Jahrhundert. Eine geschichtsdidaktische Standortbestimmung, Göttingen 2019.
- Sauer, Michael: Geschichte unterrichten. Eine Einführung in die Didaktik und Methodik. Seelze-Velber 2001. (genügt nicht für die Literaturliste!)
- Schneider, Gerhard/Pandel, Hans-Jürgen (Hg.): Handbuch Medien im Geschichtsunterricht, Schwalbach/Ts. 2017 (ältere Auflagen sind auch verwendbar).

Zeitschriften/Forschungsdiskussion

- Zeitschriften: Geschichte lernen, Praxis Geschichte, Geschichte in Wissenschaft und Unterricht (GWU), Geschichte heute (Zeitschrift des Geschichtslehrerverbandes), Zeitschrift für Geschichtsdidaktik
- Jahressbände der Konferenz für Geschichtsdidaktik
- Tagungsbände: Forschungswerkstatt Geschichtsdidaktik
- „Gelbe“ Reihe Historica & Didactica (Röhrig Verlag)